

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen



Erste Hilfe
bei Hund und Katze

Die Welt retten an einem
(heiligen) Abend

Das Allerletzte: keine
Wertschätzung für Tierheime



Unsere Kunden sind unsere Nachbarn und so beraten wir sie auch.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Und das machen wir transparent und ehrlich, denn für uns sind Kunden keine anonymen Nummern, sondern Menschen, denen wir auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen wollen.

Volksbank Erft eG 

NE-0772-0221



Ihr LandMarkt
www.IhrLandMarkt.com

Alles für Ihren Liebling

- **Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte**
- **Einstreu • Reitsportbekleidung**
- **Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.**

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer Gubisrather Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandmarkt.com

NE-0159-0213

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:
DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de



ROSENGARTEN
TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung keine Geldfrage sein darf -
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

UR-0549-DN-0122

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
die neue Ausgabe der „Bello-Mieze-Babe & Co.“ erscheint in einer Zeit,
die für jeden Privathaushalt, aber auch besonders für die Tierheime,
wie in Oekoven, Bettikum und Dormagen, weiß Gott nicht einfach ist.
Ich meine natürlich die steigenden Kosten in allen Bereichen, die auch das
Halten und Versorgen von Tieren sehr erschwert.



Während man schon als Haustierhalter für seinen tierischen Mitbewohner aktuell viel mehr zahlen muss, um seinen Liebling zu versorgen, müssen die Tierheime jeden Cent umdrehen, damit die vielen Schützlinge gut über den Winter kommen. Hunderte Tierheim-Bewohner brauchen nicht nur eine enorme Menge an Futter, sondern auch Medikamente und müssen oftmals tierärztlich behandelt werden. Nicht nur aufgrund der nach

vielen Jahren erstmals wieder angehobenen Tierarztgebühren eine sehr teure Angelegenheit. Zudem müssen es Hund, Katze und Co. – besonders die Alten und Kranken – im Winter warm haben, was bei den steigenden Energiepreisen ebenfalls sehr ins Tierheim-Portemonnaie schneidet.

Corona-Tiere

Und als wäre das nicht schon kostspielig genug, kommen immer mehr

Tiere in die Heime. Dabei handelt es nicht nur um in der Corona-Pandemie angeschaffte tierische Weggefährten, deren Besitzer nun keine Zeit und Muße mehr für die Geschöpfe haben, sondern auch um Schützlinge, deren Halter sich ein Haustier aufgrund der aktuellen Lage einfach nicht mehr leisten können.

Eine fatale Situation, die die Tierheime ohne Ihre Hilfe nicht bewältigen können. Ich weiß, es ist schwierig in dieser Zeit um eine Spende zu bitten, aber ich möchte mein Vorwort dennoch nutzen, um dies zu tun – für die Tiere und das Überleben der Tierheime. Stellen Sie sich bitte selbst die Frage: Wo kommen die ganzen hilfsbedürftigen Tiere hin, wenn sich selbst die Tierheime nicht mehr um sie kümmern können?

Viele kleine Gesten können großes bewirken! ■

Ihre

Sara Plinz



LKW-SERVICE GOTTSCHALK

Ihr Iveco-, Krone- & ad truckdrive Vertragspartner
Flottes Team. Starker Service.



Lkw-Service Gottschalk GmbH
Neersener Str. 7
41564 Kaarst
Telefon (02131) 69028 / 69043
Telefax (02131) 668246
info@lkw-service-gottschalk.de

Reparaturwerkstatt für Lkw und
Anhänger aller Fabrikate

Lkw-Ersatzteilverkauf

HU, AU, SP (TÜV, Dekra, KÜS)

NE-0259-0121

glasgestaltung



rommerskirchen

41516 Grevenbroich - Gubisrath 10 - Tel: 02182-60929

www.glasgestaltung-rommerskirchen.de

Glasanfertigungen in Bad und Wohnbereichen

NE-0174-0214



Die Welt retten an einem (heiligen) Abend

Text: Lisa Krumm – DTSV

*Was wäre, wenn es ein Weihnachtsfest gäbe, das nicht nur uns selbst berücksichtigt?
Möglicherweise müssten wir unser eigenes Verhalten verändern, aber vielleicht wäre es das ja wert?*

Weihnachten – das Fest der Nächstenliebe. Wir treffen unsere Liebsten, tauschen Geschenke aus und essen gemeinsam. Die Geschenke verpacken wir in glänzendem Papier, der Weihnachtsbaum wird mit möglichst viel Schmuck verschönert und die Weihnachtsgans mit mehr Mühe zubereitet als alle anderen Speisen im Jahr. Und dann ist das Fest auch schon wieder vorbei.

Papier und Namenskärtchen werden entsorgt, die Geschenke bekommen einen Platz in ohnehin schon überfüllten Zimmern, die Tanne wird abgeholt und der Baumschmuck findet

den Weg in die dafür vorgesehene Kiste, um eventuell im nächsten Jahr noch einmal genutzt zu werden. Die Weihnachtsgans, die ohnehin zu viel für eine Familie ist, wird mit etwas Glück an Gäste weitergegeben oder eingefroren. Das arme Tier wäre ansonsten noch umsonst gestorben.

Wir Menschen lieben Weihnachten

Offiziell natürlich wegen der religiösen Bedeutung, inoffiziell, weil wir gerne Geschenke bekommen und die meisten Menschen ebenso gerne essen. Wer hat die meisten Geschenke bekommen? Wer hat das beste

Essen? Wessen Weihnachtsbaum ist am schönsten geschmückt? Wessen Geschenke sind am einfallreichsten? Wessen Haus leuchtet am hellsten?

Entspricht das heutige Weihnachtsfest überhaupt noch dem eigentlichen Grundgedanken der Gerechtigkeit und Nächstenliebe? Oder ist es zum ständigen Kampf von „immer weiter“, „immer besser“, „immer mehr“ geworden, der die Gesellschaft prägt? Es ist kein Geheimnis, dass unsere Lebensweise die Umwelt zerstört, dass viel zu viele Tiere für uns leiden und sterben und dass hunderte Millionen Menschen sich unser luxuriöses und

eigentlich egoistisches Leben nicht leisten können. Sollten wir nicht, gerade an Weihnachten, darauf achten, dass es allen gut geht und wir niemanden mit unserem Verhalten verletzen?

Was wäre, wenn Weihnachten tatsächlich gerecht und es von der gewünschten Nächstenliebe geprägt wäre?

Dieser Gedanke mag eine Utopie sein, aber in die Theorie kann man sich leicht hineinversetzen: Im Kern würde sich vielleicht gar nicht so viel ändern. Wir würden die Zeit weiterhin nutzen, um Weihnachten mit unseren Liebsten zu verbringen. Gläubige Menschen gingen in die Kirche, andere würden einfach miteinander die Zeit genießen. Es gäbe auch ein Festmahl und Geschenke, aber anders als wir es heute kennen.

Die Geschenke wären in Stoff verpackt, den man im nächsten Jahr erneut verwendet, um Müll zu vermeiden. Es gäbe weniger Geschenke und diese wären fair produziert, hätten

einen möglichst kurzen Weg zu uns, um Umwelt und Menschen zu schonen und unsere überfüllten Zimmer nicht noch voller werden zu lassen.

Wir könnten die Tradition des geschmückten Baums verändern, denn macht es nicht mehr Sinn, Bäume zu pflanzen, statt sie zu fällen? Auch unsere hell leuchtenden Häuser müssten sich verändern, weil es auch andere Wege gibt, das Weihnachtsfest nach außen zu tragen, als mit Lichterketten.

Wir würden darüber nachdenken, ob das Festmahl



wirklich opulent sein muss, wenn so viele andere Menschen hungern. Ein gerechtes Weihnachten wäre damit verbunden, dass wir selbst minimal zurückstecken, um Tieren, Menschen und Umwelt eine Zukunft zu ermöglichen.

Wir würden auf die Weihnachtsgans verzichten, die heute nur für uns, für ein Festmahl ihr einziges Leben lässt. Unser Festmahl müsste ohne tierische Produkte zubereitet werden, um am Fest der Nächstenliebe kein grausames System zu unterstützen.

Eine Wunschvorstellung?

In dieser Utopie wäre das Weihnachtsfest wirklich gerecht. Eine Utopie ist allerdings genau das: utopisch. Sie ist ein Ideal, eine perfekte Welt, die so vermutlich nie sein wird, denn kein Mensch ist perfekt. Aber vielleicht sollten wir unser Weihnachtsfest so verbringen, dass wir nicht nur auf unsere eigenen Bedürfnisse achten, sondern auch den Umweltschutz, den Tierschutz und alle anderen Menschen im Blick haben. So könnten wir, ohne selbst perfekt zu sein, die Welt ein kleines Stück gerechter machen! Am heiligen Abend wäre ein guter Start! ■



Wir haben auch vierbeinige Fachberaterinnen.

BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM

Grevenbroich | Lilienthalstraße 31 | 02181-7578070
Rommerskirchen | Bahnstraße 3 | 02183-44176-0
www.pick-bfz.de



BHB Bauunternehmung GmbH
Michael Holtz & Sascha Breidenbach

Zehntstraße 8
41569 Rommerskirchen
Tel: 02182-578965
Fax: 02182-578966
Mail: Holtzbreidenbach@gmail.com
www.bhbbauunternehmung.de

Wir suchen ein neues Zuhause

Tierheim Bettikum



Sammy



Der zwei Jahre alte Ridgeback-Schweiss-hund-Mix sucht schon zu lange nach einem Zuhause, welches seinen Bedürfnissen gerecht wird. Alters- sowie Rassebedingt braucht Sammy sehr viel Bewegung sowie geistige Forderung. Aufgrund seines Jagd- und Schutztriebs suchen die Pfleger für Sammy ein neues Zuhause ohne andere Tiere und mit erfahrenen sowie konsequenten Haltern.



Scofield

Das zahme Degu-Männchen „Scofield“ ist ein echter Ausbruchskünstler. Im Tierheim Bettikum konnte er sich bereits aus jedem Käfig befreien. Vermutlich sucht er die Nähe zu anderen Tieren, da er schon zu lange einsam ist. Sein Alter ist leider nicht bekannt. Die Pflegekräfte suchen für ihn ein Zuhause mit Artgenossen, in dem er genug Platz und Beschäftigung hat.

Tierheim Dormagen



Danny und Bounty



Danny, das Löwenköpfchen-Böckchen, und Bounty, das deutsche Riesen-Mädchen, sind ca. zwei Jahre alt und haben sich im Tierheim Dormagen kennen und lieben gelernt. Das ungleiche Pärchen sucht gemeinsam ein Zuhause mit viel Platz zum Toben und Hoppeln.



Marlo

Marlo ist ein vier Jahre alter kastrierter Mischlings-Rüde. Er wurde vor einem Jahr im Tierheim Dormagen abgegeben. Fremden Menschen gegenüber ist er sehr misstrauisch, aber wenn das Eis einmal gebrochen ist, ist er sehr anlehnungsbedürftig. Marlo kann alle Grundkommandos „aus dem Effeff“ und beherrscht sogar den einen oder anderen Trick. Er braucht dringend eine neue Familie mit klarer und konsequenter Führung.

Tierheim Oekoven



Ernie und Bert



Diese beiden Katzenkumpel kamen im Rahmen einer Animal-Hoarding-Beschlagnahme ins Tierheim Oekoven. Beide sind schon im Seniorenalter und nehmen sich daher auch viel Ruhe und Zeit für ausgiebige Nickerchen. Ernie (silber-grau) ist eher zurückhaltend, während Bert auch mal Streicheleinheiten genießt – aber nur, wenn diese gerade zwischen die Schläfchen passen.



Am liebsten sollen beide gemeinsam in ein Seniorekatzen-gerechtes Zuhause vermittelt werden. Ernie und Bert sind kastriert und geimpft. Bei Bert wurde leider FIV festgestellt; bisher zeigt er jedoch keinerlei Symptome oder darauf zurückzuführende Infekte – es ist also davon auszugehen, dass er sich noch in der asymptomatischen Phase befindet. Selbstverständlich informiert das Pflegeteam Sie im Vorfeld ausgiebig zu diesem Thema.

Bitte nicht stören!

Text: Gudrun Wouters – DTSV

Viele kleine und größere Wildtiere finden im Winter in unseren menschlichen Behausungen ein Zuhause auf Zeit. Wir Menschen sollten mit den tierischen Gästen aber achtsam umgehen.

Einige Arten von Schmetterlingen, darunter das farbenfrohe Tagpfauenauge, suchen häufig in frostfreien Kellern oder Dachböden Schutz, um die kalte und nahrungsarme Jahreszeit zu überleben. Dort fallen sie in die Winterstarre, ebenso wie Marienkäfer, die sich in Gruppen z.B. in Spalten von Fensterrahmen, sammeln.

Nur scheintot

Völlig erstarrt, wirken Falter, Käfer und andere Insekten wie z.B. Florfliegen wie tot, sind es aber nicht. Man sollte die Tiere also an ihrem Platz belassen. Nur wenn der Raum, in dem sie sich befinden, plötzlich beheizt wird, siedelt man Schmetterlinge und Co. besser vorsichtig um. Ideal für die kleinen Überwinterer ist eine ständige Raumtemperatur von unter 12° C. In zu warmen Räumen wachen die Tiere auf, flattern umher und verbrauchen dabei ihre allerletzten Energiereserven. Da sie keine neue Nahrung finden, gehen sie innerhalb kürzester Zeit ein. Erst im Frühjahr, wenn es dauerhaft wärmer wird, müssen die Tiere die Möglichkeit zum Wegfliegen bekommen.

Viele kleine Säugetiere wie Eichhörnchen, Igel, Mäuse, Siebenschläfer oder Fledermäuse finden vor dem Winter ebenfalls häufig ein geschütztes Plätzchen in unserer Nähe, sei es in naturnah belassenen Gärten, auf Dachböden oder in Scheunen.

Fledermäuse suchen sich für die Winterstarre manchmal weniger geeignete Stellen in aufgestapeltem Brennholz aus. Wird das Holz umgestapelt oder gar angezündet, können die reglosen Tiere weder fliehen noch sich bemerkbar machen. Auch hier sollten wir Menschen aufmerksam sein, damit sie nicht zu Schaden kommen.

Amphibien wie Frösche oder Kröten verirren sich manchmal in Kellerschächte oder andere Nischen am Haus. Mit einem schräg in den Schacht eingelegten Holzbrett können wir den Tieren helfen, ihr ansonsten häufig tödliches Gefängnis zu verlassen.

Kaum beliebt, aber nicht unwichtige Saisongäste, sind Spinnen und We-



berknechte. Wenn die achtbeinigen Tiere im Winter in unseren Räumen Schutz vor der Kälte suchen, sollten wir sie tolerieren, denn schließlich sind es nützliche Insektenjäger. ■

KTM BREUER GREVENBROICH
Ford Auto Breuer
Poststraße 96 - 100 · 41516 Grevenbroich · Telefon 02181 29777
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 12.00 Uhr
www.ktm-breuer.de www.auto-breuer.de

NE-0273-0221

hundherum  **gesund**
Tierphysiotherapie Tierheilpraxis

- Hundephysiotherapeutin
- Osteopatin für Hunde
- Ernährungsberaterin
- Unterwasserlaufband
- Tierheilpraktikerin
- Allergieberaterin

Bergheimer Str. 477 · 41466 Neuss · 0170 182 462 7
info@hundherum-gesund.com · www.hundherum-gesund.com

NE-0283-0222

Happy End für den „unvermittelbaren“ Oskar

Text: Stefanie Richter

Oskar, man könnte ihn fast schon das Maskottchen des Tierheims Bettikum nennen. Der elfjährige Rauhaardackel macht in seinem Wesen seiner Rasse alle Ehre. Ein Sturkopf, der sich seine Grenzen selbst setzt und sie zur Not auch mit seinen Zähnen durchsetzt.

Seit 2018 war Oskar immer wieder als Pensionshund im Tierheim, weil sein Besitzer oft ins Krankenhaus musste. Irgendwann konnte sich sein Herrchen nicht mehr um ihn kümmern und so blieb er im Heim. Da Oskar ein durchaus spezieller Charakter war, war den Mitarbeitern bewusst, dass es nicht einfach wird, dieses Bündel in ein geeignetes Zuhause zu vermitteln.

Klein, aber oho

Dackel erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Somit mangelte es absolut nicht an Anfragen für den kleinen Kerl, allerdings glaubte niemand, dass auch ein so niedlich aussehendes Wesen so stark beißen kann. Wie oft die Mitarbeiter sich anhören mussten, „dass soooo ein niedlicher Hund doch nicht beißen kann“, ließ sich irgendwann nicht mehr zählen.

Insgesamt vier Vermittlungsversuche von Oskar scheiterten. Immer aus dem gleichen Grund: Er biss! Er biss wenn ihm dies nicht passte, er biss wenn ihm das nicht passte. Ein Muster ließ sich nicht so richtig erkennen. Scheinbar war das Zubeißen einfach seine Lösung.



Helfen Sie unseren Tieren

Stadtparkkasse Düsseldorf

IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47

Der Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



Tierheim Website





Ein Biss zu viel

Die vorletzte Vermittlung hielt ganze fünf Monate. Die Tierheim-Mitarbeiter hatten Oskar fast nicht mehr auf dem Schirm, da stand er wieder im Tierheim. Die Familie hatte alles versucht, Bisse über sich ergehen lassen, die man an zwei Händen nicht mehr abzählen konnte. Aber der letzte Biss war zu viel. Also war Oskar nun wieder im Heim in Bettikum und freute sich über jedes ach so bekannte Gesicht. Er schien sich vor Ort einfach wohlfühlen.

So langsam dachte das gesamte Tierheim-Team, dass der passende Deckel für Oskar wohl noch hergestellt werden müsste. Die Hoffnungen, dass man noch ein geeignetes Zuhause für ihn finden würde, waren gleich null.

Um sein Verhalten besser zu verstehen, durfte Oskar der Tierheim-Bürohund werden. Er war von nun an immer bei den Mitarbeitern und trieb sie den einen oder anderen Tag mit seinem Gebell oder seinen Beißanfällen auf die Palme. Aber so nervig wie er sein konnte, genauso niedlich konnte er auch sein.

Neues Interesse

Irgendwann standen plötzlich die nächsten Interessentinnen im Tierheim-Büro und wollten Oskar kennenlernen. Die zuständigen Tierpfleger/

innen spulten die immer selbe Beschreibung von Oskar ab. „Ja, er ist niedlich. Ja, er ist freundlich. Aber ja, er kann immens Beißen und es gab bereits etliche Beißvorfälle mit ihm“. Die Interessenten schien dies absolut nicht abzuhalten, sie erzählten von ihrem vorherigen Dackel, der ein verächtlich ähnliches Wesen zu Oskar hatte. Also gingen sie mit ihm spazieren, waren schockverliebt und wollten ihn am liebsten sofort mitnehmen.

Die Mitarbeiter/innen berieten sich und kamen zum Entschluss, was schon zu verlieren wäre. Eine Woche später war der Probevertrag für das beißende Tierheimmaskottchen unterschrieben und Oskar saß im Auto nach Wuppertal. Ob das nun wirklich die letzte Vermittlung war? Niemand war sich sicher.

Das ersehnte Glück

Knappe drei Wochen später war eine Mitarbeiterin auf dem Weg nach Wuppertal, um Oskar zu besuchen und den endgültigen Vertrag zu machen. Auf die Frage, ob es wirklich gut funktioniert, kam ein selbstverständliches „Ja klar! Den bekommen Sie auf keinen Fall wieder“.

Oskar scheint tatsächlich nach so vielen gescheiterten Versuchen seinen Deckel gefunden zu haben. Er wird dort so akzeptiert, wie er ist, lebt dort

zusammen mit zwei anderen Hunden und darf jeden Tag auf einem Reithof herumrennen und einfach Hund sein! Es wird wohl noch lange dauern, bis die Fragen von Ehrenamtler/innen oder Menschen, die Oskar kannten, ob er wirklich nicht zurückkommt, aufhören. Aber alle die ihn kannten, sind mehr als froh, dass er endlich sein Glück gefunden hat.

Oskar zeigt, dass auch die schwierigen „Felle“ in Tierheimen ein wundervolles Für-immer-Zuhause finden können. Man muss nur durchhalten und dran glauben! ■

Tierheim:

Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:

Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung


Gassi gehen: (je 1 Stunde)

So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30 Uhr
Sa 14.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de

Tierärzte der Region

Klein Tierpraxis 

Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81/243685 • Fax: 021 81/2436 16
Mobil: 01 72/8 1501 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

NE-0148-0112

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18


**Kleintierpraxis
Kapellen**

NE-0217-0117



**DR. DEITING & ZIMMER
TIERARZTPRAXIS**

Grevenbroicher Straße 18 - 41516 Grevenbroich
Tel.: 02181/ 74525 und 02181/ 2135770

Terminsprechstunde
Mo, Di, Do, Fr: 08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00
Mi: 08.00 - 12.00 & Sa: 08.30 - 12.00

NE-0280-0222

**KLEINTIERPRAXIS
Dr. von Kropff**

Von-Goldammer-Str. 15
41515 Grevenbroich
02181 1004
www.Ihre-Kleintierpraxis.de



Sprechzeiten
Mo, Di, Do, Fr 10-12 15-18
Mi 10-12 16-18

Zur Zeit nur nach
Terminvereinbarung

NE-0262-0121

**HUND
KATZE
MAUS** 

**TIER
ARZT
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTPRAXIS ALLERHEILIGEN
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR
HORREMER STR. 32 A • 41470 NEUSS
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:
MO + DI + DO + FR 09.00 – 18.00 UHR
MI 09.00 – 13.00 UHR • SA 10.00 – 11.00 UHR

INFO@TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE • WWW.TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0277-0122

Kleintierpraxis 

Neuss - Hoisten

Astrid Urlaub

Schützenstr. 6 b
41469 Neuss

02137 / 927 5511

Sprechstunden
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mo/Di/Do 16.00 - 18.00 Uhr

praxisurlaub@gmail.com
www.tierarzt-in-neuss.de

und nach Vereinbarung

NE-0285-0222

**Dr. Gerd Wilmering
Kleintierpraxis**

Kaarster Straße 194
41462 Neuss
Telefon (0 21 31) 54 10 26
Telefax (0 21 31) 59 37 40
praxis@tierarzt-wilmering.de
www.tierarzt-wilmering.de

Terminsprechstunde
Mo.-Fr.: 7:30 – 20 Uhr
Sa.: 09 – 12 Uhr

An Sonn- und Feiertagen
Notfall-Sprechstunde
von 10:30 – 11:30 Uhr

Notfälle Mo.-Fr. bis 21 Uhr
0171 4617948
Sa, Sonn- und Feiertage bis 18 Uhr

NE-0267-0121

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für die Tierschutzvereine Rhein-Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Herausgeber:
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim
Dormagen: Birgit Laufs
Bettikum: Stefanie Richter
Oekoven: Benjamin Pasternak

Adresse:
jeweils Deutscher Tierschutzverlag

Redakteure: L. Krumm, B. Laufs,
S. Lowe, M. Lückenbach, S. Nolf,
B. Pasternak, S. Plinz, S. Schiffer,
S. Richter, G. Wouters

Titelfoto:
[aerogondo2 / shutterstock.com](http://aerogondo2/shutterstock.com)

Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate
Ausgabennummer: 30
Auflage: 8.000 Stück



Garnelen Aufzucht – wirklich guten Appetit?

Text: Sara Lowe – DTSV



Ob nun als Delikatesse im Salat, auf dem Grill oder als Beilage in der Pasta – Garnelen erfreuen sich enormer Beliebtheit. Sicher auch, weil sich die Menschen zunehmend von Fisch ernähren. Die Probleme um die Mast und Schlachtung von Schwein, Rind und Co. tragen manchmal merkwürdige Auswüchse.

Recherchen des britischen TV-Senders Channel 4 lassen einem auch bei der Garnelen-Aufzucht den Atem stocken. Die Zucht von Garnelen in Farmen galt lange Zeit als gute Alternative gegen die Zerstörung wildlebender Populationen und als geeignetes Mittel, auch noch größere Mengen der Schalentiere für den unersättlichen Hunger auf Fleisch zu produzieren. Doch Berichte über die unwiederbringliche Zerstörung von Mangrovenwäldern waren ein erster Stopper für das Milliardengeschäft. Die Medienberichte machten so manchem ein schlechtes Gewissen.

Als dann 2015 durch den britischen Guardian in sechsmonatiger Recherche aufgedeckt wurde, dass Sklaven auf thailändischen Fischfangboten, die das Futter für Garnelenfarmen fangen, sogar mit Hinrichtungen auf den Schiffen bedroht waren, entstand eine Welle der Empörung. Doch die Sklaverei erstreckte sich seit Jahren auch auf die Garnelenfabriken und das Pülen von Hand.

Auch wenn der deutsche Lebensmitteleinzelhandel versuchte, bei solchen Produzenten nicht mehr zu kaufen, blieben Herkunft und damit Produktionsumstände vielfach im Dunkeln. Verflochtene Firmen rund um den Globus, „nicht öffentlich gemachte Zollaufzeichnungen machten es schwer, nachzuweisen, wo die Garnelen am Ende herkommen“, so der Deutschlandfunk.

Zur Aufzucht von Garnelen wird weltweit primär Fischmehl eingesetzt. 2-3 Gramm davon sind nötig, um ein Gramm Garnele zu züchten. Ein Irrweg der Kalorienverschwendung, der Umwelt und Welternährung nachhaltig schädigt. Dazu kommt ein hoher Medikamenteneinsatz inkl. Antibiotika, um die sensiblen Tiere durch den Stress der drangvollen Mastenge zu bringen. Doch 55.000 Tonnen essen die Deutschen weiterhin pro Jahr.

Der britische Sender Channel 4 dokumentiert aber den eigentlichen Skandal. Die Eiablage bei den Weibchen wird durch das Herausreißen eines Auges künstlich ausgelöst. So brutal, dass die Unternehmenssprecherin den Vorgang vor der Kamera nicht beschreiben mag. Aber zeitsparend, Profit steigernd und sogar eine von der UN Lebensmittel- und Landwirtschaftsorganisation empfohlene Vorgehensweise. Das ist das Allerletzte! ■

Den englischsprachigen Beitrag des britischen Senders „Channel 4“ können Sie sich hier anschauen:
www.dailymotion.com/video/x13yjcc



Telefon:
02182 8710536

WUFFOTEL
HUTA und Pension

Hundepension
Neusser Str. 95
41516 Grevenbroich
www.wuffotel.de

Urlaub? Krankenhaus? Kur? Reha? Kein Problem!
Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Hund – auch über einen längeren Zeitraum.

Seniorenzentrum
Heinrich-Grüber-Haus

Ambulante Pflegedienste
Tagespflegen

Gahrner Str. 34 41466 Neuss
02131-9450

Ein Haus voller Leben – mit uns

Erste Hilfe bei Hund und Katze

Text: Sascha Schiffer – DTSV

Stabile Seitenlage, Wundversorgung, Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage: Die grundlegenden Lektionen eines jeden Erste-Hilfe-Kurses, die einem dabei helfen können, einem Familienmitglied oder einer fremden Person in einer Notlage das Leben zu retten – sollte gerade noch kein Arzt vor Ort sein. Doch was ist zu tun, wenn kein Mensch, sondern etwa eine Katze regungslos auf der Straße liegt oder der Hund eine offene Wunde hat?



Bei bewusstlosen Tieren Kreislauf, Atmung und Puls prüfen

Die Antwort auf diese Frage sowie weitere Erste-Hilfe-Tipps bei „Notfällen“ bekommen Sie in diesem Artikel.

Regungslos und nicht ansprechbar

Zuallererst sollten Sie Ruhe bewahren – gehen Sie Schritt für Schritt vor. Wenn Sie beispielsweise eine Katze verunglückt und regungslos auf der Straße vorfinden, vergewissern Sie sich, ob sie auf Sie reagiert. Falls nicht, nähern Sie sich dem Tier behutsam. Seien Sie achtsam, denn bei einer Verletzung oder einem Schock könnte das Tier vor lauter Panik zubeißen oder kratzen.

Sollte die Katze bewusstlos sein, prüfen Sie Kreislauf, Atmung und Puls. Wie es um den Kreislauf bei Katzen und Hunden steht, zeigt sich über ihre Augen- und Maul-

schleimhaut. Im Normalfall sollten diese rosa sein. Je blasser die Färbung ist, umso kritischer ist der Zustand. Eine schnell hechelnde oder flache Atmung sind ein Grund zur Besorgnis. Die normale Atemfrequenz bei Katzen liegt bei 20 bis 40 Atemzügen pro Minute, beim Hund sind es 10 bis 40. Den Puls können Sie bei Katzen und Hunden am besten an der Innenseite des Oberschenkels (Oberschenkelarterie) überprüfen. Katzen haben einen Ruhepuls von 100 bis 140 Schlägen pro Minute, während Hunde rasseabhängig einen physiologischen Ruhepuls von 70 bis 100 Schlägen haben – bei Welpen sind es bis zu 200 Schläge.

Herz- und Atemstillstand

Hat das Tier keinen Puls mehr und muss wiederbelebt werden, beachten Sie Folgendes: Wenn Sie keine tierärztliche



Die richtige Stelle für eine Herzdruckmassage ist hinter dem linken Ellenbogen des Tieres

Hilfe holen können, legen Sie das Tier zuerst auf die rechte Seite mit dem Kopf nach hinten gestreckt. Überprüfen Sie, ob die Atemwege frei sind. Ziehen Sie die Zunge des Tieres nach vorne aus dem Maul und schließen es. Beatmen Sie das Tier, indem Sie ihm mit Ihrem Mund Luft durch die Nase blasen (fünf bis sechsmal). Bei weiterhin ausbleibender Atmung weitere 20-mal pro Minute. Dabei muss sich der Brustkorb des Tieres deutlich heben.

Bei einer Herzdruckmassage drücken Sie beidhändig mit übereinandergelegten Handballen in kurzen Abständen zehn Mal den Brustkorb hinter dem linken Ellenbogen zusammen. Benutzen Sie bei Katzen die Zeige- und Mittelfinger. Anschließend zweimal beatmen. Wenn weder Herzschlag noch Atmung einsetzt, führen Sie die Herzmassage und Beatmung in einem Verhältnis von 15:2 fort.

Weitere Notfall-Situationen

Ist Ihr Haustier wiederum verletzt und blutet, bedecken Sie die offene Stelle mit einer Mullbinde und umwickeln diese mit einem Verband. Ganz wichtig: Reiben Sie keine Salben auf offene Wunden (das Gleiche gilt bei Brandwunden)! Wenn die Blutung nicht stoppt, pulsiert und das Blut eine hellrote Färbung hat, ist eine Arterie verletzt. In diesem Fall müssen Sie die betroffene Stelle oberhalb der Wunde abbinden und schnellstmöglich eine Tierklinik aufsuchen.

Insektenstiche können unter Umständen ebenso sehr gefährlich werden. Etwa wenn Bello oder Mieze in die Nase oder den Rachen gestochen wird. Hier kann es zur Schwellung der Schleimhäute, zu Pusteln und zu Atemproblemen kommen. Fahren Sie in diesem Fall sofort zu einem Tierarzt. Dieser ist ebenfalls augenblicklich aufzusuchen, sollte die Fellnase einen anaphylaktischen Schock erleiden und kurz nach dem Stich Erbrechen oder Durchfall haben und schwanken.

Ähnliche Symptome können auch bei einer Vergiftung Ihres Haustiers auftreten. Hier kommt es oftmals zum Speicheln und Zittern, gepaart mit Durchfall, blassen Schleimhäuten, einem unsicheren Gang und Atembeschwerden. Die Ursachen können unterschiedlicher Natur sein. Zum Beispiel, wenn Bello unbemerkt Schokolade gefressen oder an Zimmerpflanzen wie Weihnachtsstern oder Philodendron geknabbert hat. Suchen Sie bei einer Vergiftung sofort den Tierarzt auf.

Erste-Hilfe-Kurse

Um für Notfälle bestens gewappnet zu sein, besuchen Sie einen Erste-Hilfe-Kurs für Tierhalter. Es gibt einen allgemeinen Kurs und einen speziellen für Hunde und Katzen. Angeboten werden diese von Tierärzten, Tierkliniken, Hundeschulen, Tierschutzverbänden und der Johanniter Unfallhilfe. ■

Bei Hunden und Katzen fühlt man den Puls am besten an der Innenseite des Oberschenkels





Wenn die Katze älter wird

Text: Birgit Laufs

Die durchschnittliche Lebenserwartung einer Samtpfote liegt zwischen 14 und 16 Jahren. Aber es ist keine Seltenheit, dass sie sehr viel älter werden können. Laut Guinness Buch ist die nachweislich weltweit älteste Katze 38 Jahre und die älteste deutsche Katze 28 Jahre alt geworden. Es ist unter anderem stark davon abhängig, wie das Tier gehalten wird. In

der Regel haben Freigänger durch die Gefahren im Straßenverkehr, durch Kämpfe mit Artgenossen, Hunden oder mit Füchsen und durch erhöhte Risiken, sich mit Krankheiten wie z.B. FeLV oder Leukose anzustecken, eine geringere Lebenserwartung. Die Ernährung (hochwertiges Futter ohne Getreide) sowie eine gute Pflege (regelmäßige Wurmkur, Impfungen

sowie regelmäßige Vorsorge-Untersuchungen) und eine stressfreie Umgebung können bei den sensiblen Tieren auch dazu beitragen, dass sie ein hohes Alter erreichen können.



Veränderungen ab dem achten Lebensjahr

Ab dem achten Lebensjahr werden Katzen im Allgemeinen schon als Senioren bezeichnet. In diesem Lebensabschnitt gehören die Tiere zwar noch nicht zum alten Eisen, aber der Stoffwechsel verändert sich langsam und die meisten Miezzen werden ruhiger vom Verhalten her. Aus diesem Grund kann man zu diesem Zeitpunkt anfangen, die Ernährung umzustellen, da der Protein- und Energiebedarf nicht mehr so hoch ist, wie bei einer jungen Katze. Bei einer zu hohen Zufuhr von Proteinen, könnte das die Nieren überfordern und somit eine Insuffizienz begünstigen. Genau so gefährlich kann auch die zu hohe Kalorienzufuhr sein, denn Übergewicht kann die Organe, wie z.B. das Herz, die Leber und auch die Bauchspeicheldrüse nachweislich massiv schädigen. Die Gelenke können durch eine hohe Belastung, wegen dem Gewicht, schneller verschleifen und damit Arthrosen hervorrufen.

Helfen Sie unseren Tieren

Sparkasse Neuss

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34

Der Tierschutzverein Dormagen e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



Tierheim Website



Der Dosenöffner sollte in jedem Fall seine Mietze genau beobachten denn schon kleinste Verhaltensänderungen, können ein Alarmsignal sein.

Symptome und Ursachen

Die am häufigsten auftretenden Symptome, können unter anderem auf folgende Erkrankungen – die im Alter gerne vorkommen – zurückgeführt werden:

- Verminderter Bewegungsdrang: könnte unter anderem an Arthrosen oder verringerter Herzfunktion liegen.
- Trinkt viel: kann z.B. auf eine Niereninsuffizienz oder auch Diabetes hinweisen
- Übermäßiger Hunger mit häufigem Erbrechen geht oft mit Problemen mit der Schilddrüse einher.
- Die Katze verweigert das Fressen, obwohl sie anzeigt das sie Hunger hat: kann beispielsweise ein Anzeichen einer Erkrankung der Leber sein oder auch auf Probleme mit den Zähnen bzw. mit dem Zahnfleisch hinweisen.
- Wenn das Tier sich zurückzieht, lethargisch oder gar aggressiv wird, ist das ein klares Anzeichen dafür, dass das Tier Schmerzen hat.
- Plötzlicher starker Gewichtsverlust, kann unter vielen anderen Erkrankungen auch durch Tumore ausgelöst werden.

Bei allen dieser Auffälligkeiten sollten Sie umgehend den Tierarzt aufsuchen und den Stubentiger gründlich untersuchen lassen!

Der Verlauf vieler chronischer Erkrankungen kann, wenn sie früh erkannt werden, durch die richtige Medikation stark verlangsamt werden und die Katze gewinnt wieder enorm an Lebensqualität. Es ist sehr empfehlenswert, das Tier auch ohne Auffälligkeiten einmal im Jahr bei einem Tierarzt vorzustellen. Denn durch Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Blutbild, Herz abhören, Kontrolle der Zähne) lassen sich viele Erkrankungen erkennen, bevor es zu Symptomen und zu unnötigem Leid kommt.

Katzenmobiliar anpassen

Um es einem Stubentiger in seiner häuslichen Umgebung so angenehm wie möglich zu machen, sollte das Katzenmobiliar auch angepasst werden. Dazu gehört auch, dass das „stille Örtchen“ einen niedrigen Einstiegsbereich hat. Wenn das Tier an einer Arthrose oder ähnlichen Erkrankungen leidet, könnte die Katze sonst Schmerzen beim Einstieg haben und sich dann lieber dazu entscheiden, eine andere Lösung zu suchen. Es ist wichtig, dass die Katze auch einige ebenerdige Höhlen und Körbchen hat. Gerne werden auch Gegenstände an-

genommen, die als eine Art Treppe benutzt werden können, um beispielsweise leichter auf Fensterbänke oder Schränke springen zu können. Wenn die Mieze nicht mehr unbedingt wilde Jagdspiele spielen kann oder möchte, kann man versuchen, sie mit Intelligenzspielzeug zu fördern, damit das Gehirn im Training bleibt.

Jeder, der sich junge Kätzchen zulegt, sollte sich schon vorher darüber im Klaren sein, dass der Zahn der Zeit auch an jedem Tier nagt und dadurch früher oder später Kosten für Tierarztbesuche, Medikamente und Spezialfutter entstehen. ■

Tierschutzverein Dormagen e.V.
 Bergiusstr. 1
 41540 Dormagen
 Hackenbroich
 Tel.: 0 21 33 - 97 65 50, Fax: 59
 Mail: info@tierheim-dormagen.de
 www.tierheim-dormagen.de



Vermittlungszeiten Tierheim:
 Nur nach vorheriger Terminabsprache.

Gassi gehen:
 Aufgrund der coronabedingten Maßnahmen fallen die Hundeausführzeiten zunächst einmal aus. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Website.

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com
und auf Social Media

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0518-FIN-2021

Bernrath Heizöl

Das zuverlässige Familienunternehmen seit mehr als 50 Jahren.

Immer da, wenn Sie uns brauchen.

 **02181 - 77 81**

NE-0269-0121

Rezept: Kohl-Rouladen

Ein echter Klassiker mal anders: Diese Kohlrouladen werden mit orientalischem Bulgur, getrockneten Tomaten sowie würzigem Schafskäse gefüllt und versprechen so eine kräftige, deftige Mahlzeit. Selbst „Fleischessern“ dürfte diese vegetarische Variante schmecken. Dazu sind die Taschen mit meinen Tipps zur Zubereitung für die Kohlblätter sehr einfach und schnell herzustellen. Ich wünsche Ihnen guten Appetit!



Ihre *Sandra Nolf*

Zutaten

Menge: 2 Personen
Kochzeit: 1 Stunde 30 Minuten

- 6 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 150 g Bulgur
- 600 ml Gemüsesuppe
- 30 g getrocknete Tomaten
- 100 g Feta
- 100 g Frischkäse
- 2 Eier, Größe M
- Salz & Pfeffer
- 2 Tl getrocknete italienische Kräuter
- 8 große Weißkohl- oder Wirsingblätter
- 50 ml Schlagsahne
- 3 EL Speisestärke

Zubereitung

Zwiebel und Knoblauch fein hacken und in 2 EL Olivenöl glasig dünsten. Bulgur hinzufügen und kurz mitdünsten. Mit 300 ml Gemüsesuppe ablöschen, einmal aufkochen lassen und bei geringer Hitze zugedeckt 10 Minuten garen. Getrocknete Tomaten würfeln, Feta grob zerbröseln. Tomaten, Feta, Frischkäse und Eier zum Bulgur geben. Mit Salz, Pfeffer und den italienischen Kräutern würzen und alles gut vermengen.

Kohlblätter in kochendem Salzwasser so lange kochen, bis sie schön weich sind. Mit kaltem Wasser abschrecken, abtropfen lassen und trocken tupfen. Die dicke Blattrippe in Dreieckform herausschneiden und je 2-3 EL Bulgur-Masse mittig auf die Blätter geben. Einen Blattrand über die Masse klappen, die beiden Seitenränder einschlagen und die Roulade fertig rollen. Mit

einem Zahnstocher befestigen oder mit Küchegarn verschnüren. Die Rouladen in einer Pfanne mit 4 EL Olivenöl auf beiden Seiten goldbraun braten. Mit 300 ml Gemüsesuppe ablöschen, einmal aufkochen lassen und bei geringer Hitze zugedeckt 45 Minuten schmoren. Rouladen aus der Brühe nehmen und Sahne einrühren. Mit Saucenbinder andicken und mit Salz und Pfeffer würzen.

Tipps

So lassen sich die Kohlblätter einfacher verarbeiten: Den Strunk mit einem spitzen Messer keilförmig herausschneiden. In einem großen Topf reichlich Salzwasser aufkochen. An der Stelle des Strunks eine Fleischgabel in den Kohl stecken. Den Kohl 1 Min. in das kochende Wasser tauchen, herausheben und das äußerste Blatt ablösen. Auf diese Weise die Blätter nacheinander abnehmen.



Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Rhein-Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten: ¹

- 30 € 40 € 50 € 100 € _____ €

Bitte beachten Sie die Mindestbeiträge der Tierschutzvereine!

30 € im TSV für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

30 € im TSV Dormagen e.V.

40 € im TSV Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)

oder

- den Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr,²
- die Familienmitgliedschaft pro Jahr.³

Angaben zum Mitglied:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Hinweise

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Die jeweilige Bankverbindung finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu.

Bitte beachten und unterschreiben Sie den unten rechts stehenden Hinweis zum Datenschutz. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.

¹ Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten. ² Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. ³ von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

durch die Vereine Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss oder Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft vom jeweiligen Tierschutzverein schriftlich mitgeteilt.

Ich ermächtige den

- Tierschutzverein Dormagen e.V.
- Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
- Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutzerklärung - Einwilligung für den Mitgliedsantrag

Der Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss und der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in den jeweiligen Online-Angeboten oder erhalten diese in den Tierheimen ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum/Unterschrift: _____

Bitten füllen Sie den Antrag aus und senden ihn per Post an den jeweiligen Tierschutzverein. Gerne können Sie auch die jeweiligen Online-Mitgliedsanträge auf den verschiedenen Websites ausfüllen. Vielen herzlichen Dank!

Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.
Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen



Tierschutzverein Dormagen e.V.
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen

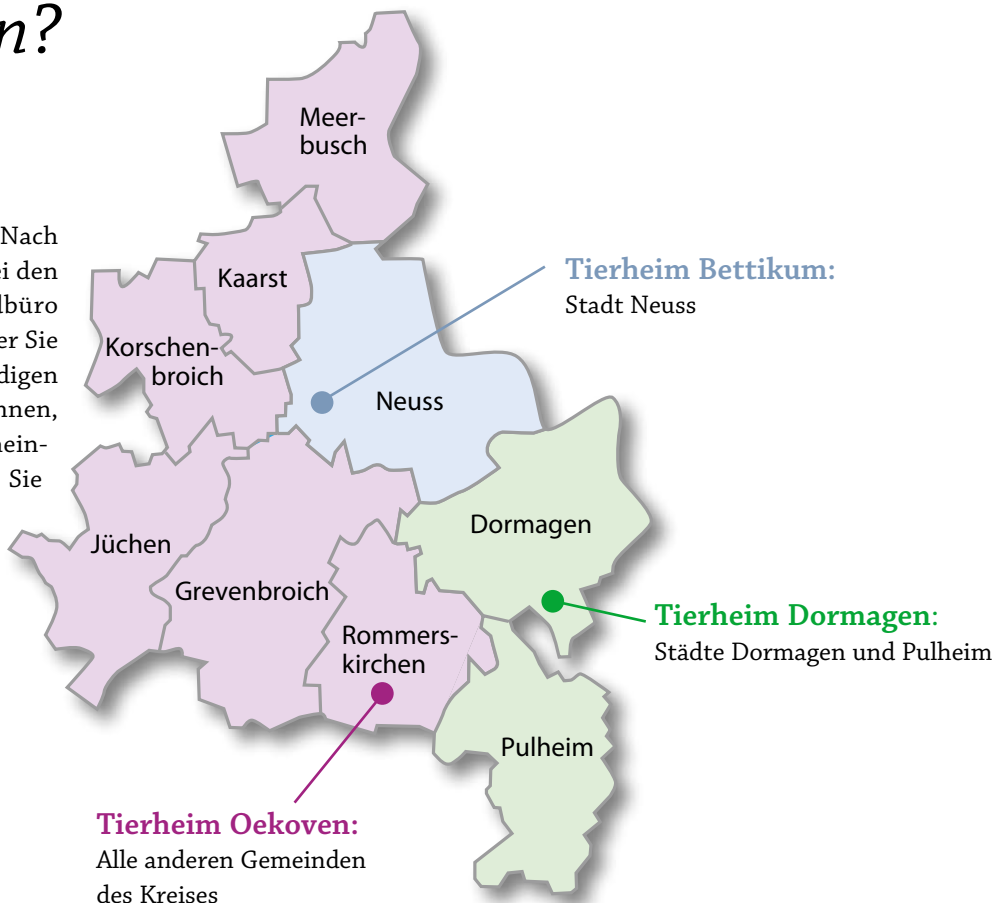


Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf



Tier gefunden? Was nun?

Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank!



Ein Ort zum Wohlfühlen

Seniorenzentren „Lindencarré Haus 1 und 2“ in Grevenbroich



Das gehört zum Komfort in den Seniorenzentren Lindencarré Haus 1+2:

- + Haus 1: 80 Pflegeplätze | Haus 2: 57 Pflegeplätze
- + Betreute Wohngruppen für Demenzkranke
- + Raum der Besinnung, Kaminzimmer und Kreativzimmer
- + Kostenlose Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder, Konzept „Jung und Alt unter einem Dach“
- + Großer, parkähnlicher Garten mit Rundlauf

Beruf und Familie im Einklang

In den Seniorenzentren Lindencarré gibt es eine Kinderbetreuung für Mitarbeiterkinder im Alter von null bis drei Jahren. Mit der betrieblichen Tagespflege möchte Pro Talis seinen Mitarbeiter*innen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern.

Pflege, die Mensch und Tier verbindet

In unseren Einrichtungen sind die vierbeinigen Wegbegleiter das absolute Highlight. Ob für Groß oder Klein, die Hunde „arbeiten“ bei uns als Zuhörer, Wärmflasche, Kuschelkissen, Trauerbegleitung oder Spielkamerad. Täglich begleiten sie unsere Mitarbeiter*innen oder besuchen die Bewohner*innen in ihren Zimmern, um sie zum spazieren durch die Gartenanlage abzuholen. Sie erleichtern die Kommunikation zwischen den Bewohner*innen untereinander oder zu anderen, spenden Nähe und Trost, geben das Gefühl von Geborgenheit und schenken neue Lebensfreude.

Sie interessieren sich für einen Pflegeplatz oder einen abwechslungsreichen Job in unseren Häusern?

Dann kommen Sie gerne vorbei. Wir zeigen Ihnen gerne die Häuser und beantworten alle Fragen persönlich bei einer Tasse Kaffee.



Zuwendung und Nähe



Körperliche Aktivierung



Kreativität und Kultur



Gemeinsam Feiern



Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Seniorenzentren „Lindencarré Haus 1 + 2“ | Hundhausenstraße 7 +11 | 41515 Grevenbroich | 02181 4755-0 | lindencarre@pro-talis.de

Die Spatzen pfeifen es ...

Text: Marion Lückenbach – DTSV



Optimale Lebensbedingungen finden sie in Dörfern mit Landwirtschaft, Vorstadtbezirken, Städten mit großen Parkanlagen oder Gärten. Sie lieben die direkte Nähe zum Menschen, denen sie bis in betonierte Innenstädte gefolgt sind. Hier haben sie sich dem Nahrungsangebot angepasst und gelten als Allesfresser.

Gesellig auch in der Brutzeit

Da diese kleinen Vögel auch den Winter bei uns verbringen, kann man größere Gruppen gut anfüttern, so dass sie die kalten Monate gerne geschützt

in unseren heimischen Gärten verbringen. Mitte bis Ende April beginnt die Brutzeit. Der Spatz lebt gesellig und brütet gerne in Gemeinschaft mit anderen Paaren. Nicht selten bringt es der Haussperling auf drei oder sogar vier Bruten pro Saison. Der Sperling ernährt sich zwar größtenteils vegetarisch, aber die Jungen werden in den ersten Tagen mit Insekten, Raupen und anderer tierischer Nahrung gefüttert.

Leider sind die Spatzen-Bestände in den letzten Jahren deutlich, gebiets-

weise sogar stark zurückgegangen. Dies ist auf fehlende Nistmöglichkeiten in und an Gebäuden, vor allem unter Dächern, zurückzuführen. Zunehmender Nahrungsmangel kommt hinzu durch Intensivierungen in der Landwirtschaft, aber auch durch naturfern gestaltete und daher artenarme Gärten. Durch die Versiegelung der Landschaft fehlen außerdem Plätze für die bei den Spatzen so beliebten Staubbäder. Landwirte, aber auch Haus- und Gartenbesitzer können dazu beitragen, dass dieser kleine Vogel weiterhin seinen Lebensraum bei uns findet.

Auch Spatzen brauchen Hilfe

Bleibt zu hoffen, dass es für die Spatzen und auch alle anderen Singvögel zukünftig genug Raum und Futter gibt, damit wir uns weiterhin an ihrem fröhlichen Gesang im Garten erfreuen können. Sie sind wie alle anderen Vogelarten und eine insgesamt große Artenvielfalt wichtig, damit unsere Natur im Gleichgewicht bleibt. Leider vergisst das der Mensch allzu oft! Und eigentlich pfeifen es die Spatzen schon längst von den Dächern: Jeder kann helfen und ist gefordert. Sei es durch die Fütterung zumindest im Winter, naturnähere Gärten oder das Anbieten von Nisthilfen. ■



Es gibt immer weniger Nistmöglichkeiten für Spatzen im urbanen Bereich

Maulkorb: aufräumen mit Vorurteilen

Text: Benjamin Pasternak

Der Anblick eines Hundes mit Maulkorb löst bei manchen Menschen Unbehagen aus. Oft wird vorverurteilt und ohne weitere Nachfrage angenommen, es handele sich um ein gefährliches Tier – wenn die Erscheinung sogar noch typische Rassemerkmale bietet, um einen „Kampfhund“. Doch zunächst sollte klar sein, dass das Tragen eines Maulkorbes die unterschiedlichsten Gründe haben kann. Und diese liegen nicht immer nur in einer möglichen Verhaltensstörung oder der Rassezugehörigkeit begründet.

Maulkörbe im Tierheim

Im Arbeitsalltag ist für die Tierpfleger des Tierheims Oekoven der Einsatz von Maulkörben kaum wegzudenken. Denn nur damit lässt sich sogenanntes Beschädigungsbeißen verhindern. Wenn man mit fremden Hunden arbeitet, die meist noch aus unklaren Verhältnissen ins Tierheim gekommen sind, steht der Selbstschutz für Mitarbeiter ganz oben auf der Tagesordnung. Gleiches gilt für ehrenamtliche Gassi-Geher, die neben den Tierpflegern häufig den einzigen anderen menschlichen Bezugspunkt für die Tiere darstellen.

Aber nicht nur Tierheimhunde sollten an das Tragen eines Maulkorbes gewöhnt werden. Sabrina Schulze-Maaßen, Hundetrainerin und Tierheimleitung im Tierheim Oekoven, kennt dieses Gespräch mit Hundehaltern zu genüge: Es kam zum Zwischenfall und nun soll daran gearbeitet werden, dass „Bello“ keinen Fremden am Gartenzaun angeht. Eine der ersten Fragen im Vorabgespräch ist dabei auch: „Kennt Ihr Hund einen Maulkorb?“ und die Antwort meist „Nein, den haben wir noch nie gebraucht.“



Doch stimmt das?

Fragt man Tierärzte, wünschen diese sich bei mehr als der Hälfte aller Hunde eben diese Sicherheit bei Behandlungen aller Art. Bei Fahrten mit der Deutschen Bahn ist das Tragen eines Maulkorbes selbst für die kleinsten Hunderassen vorgeschrieben – Zuwiderhandlung dürfen vom Bahnpersonal mit dem sofortigen Verweis aus dem Beförderungsmittel geahndet werden. Große Menschenansammlungen mit unüberschaubaren Abständen mit dem Hund durchqueren; das Risiko, dass jeder Dritte „Bello“ anfassen möchte?

Jeder Hund sollte einen Maulkorb kennen!

Es gibt unzählige Situationen, in denen es einfach das sinnvollste Hilfsmittel ist. Und deshalb ist es ebenso wichtig, schon früh mit einem vernünftigen Training anzufangen, in dem der Hund das Tragen kennenlernen und ihm die Abneigung gegen das „doofe Ding“ genommen werden kann. In der tierheimeigenen Hundeschule „Discover Dogs“ in Oekoven beraten die Mitarbeiter Sie sehr gerne zu diesem Thema. ■



Einfach mal anders Gassi gehen

Text: Benjamin Pasternak

Der Hund ist des Menschen bester Freund und doch wird sich jeder Hundehalter sicher einmal selbst dabei ertappt haben, dass der tägliche Gassigang zur unliebsamen Pflicht wurde. Und genau das ist es im Grunde ja auch: eine Verpflichtung, die der Mensch übernommen hat und die seit einiger Zeit sogar gesetzlich definiert und geregelt ist.

Abwechslung ist gefragt

Aber Spaziergänge mit dem vierbeinigen Familienmitglied müssen keineswegs langweilig sein und immer den gleichen Mustern folgen. Genau das hatte sich auch Sabrina Schulze-Maaßen, Tierheimleitung und Hundetrainerin des Tierheim Oekoven, gedacht und ein Konzept für einen wiederkehrenden Gruppenspaziergang mit kleinen Unterhaltungselementen erdacht. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe mit bis zu zehn Hund-

Mensch-Paaren an einem verabredeten Treffpunkt und läuft los.

Unterwegs erwartet die Teilnehmer jedes Mal etwas Neues: von einer kleinen Schatzsuche, über das sogenannte „Mörderspiel“ – ein Kommunikationsspiel aus der Gruppenpädagogik – bis hin zu kniffligen Handouts mit versteckten Hinweisen. Der „Abenteuerspaziergang“ ist meistens schon weit im Voraus voll gebucht.

Neue Ideen ausprobieren

Solche Konzepte liegen dabei sehr im Trend. Immer mehr hört und liest man von „Krimi-Spaziergängen“, menschengroßen Brettspielen und geführten Survivaltouren – alles mit Partner Hund an der Seite. Also warum nicht mal über den einfachen Spaziergang hinauswachsen und sich und seinem Hund ein wenig Abwechslung bieten?

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Vereins-Website unter dem Navigationspunkt „Über uns“ – „Hundettraining & Nachbetreuung“.

Tierschutzverein
für den Rhein-
Kreis Neuss e.V.

Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB: 0 21 83 - 75 92

Mail: buero@tierschutzverein-
rhein-kreis-neuss.de
www.tsv-rkn.de



Öffnungszeiten Tierheim:

Mo, Di, Do 14.00 - 17.00 Uhr
Sa, So jeweils 11.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr, Feiertage geschlossen

Gassi gehen: (je 1 Stunde)

Mo - Fr 8.30 / 9.30 / 10.30 Uhr
Sa, So 8.30 / 9.30 Uhr

Tierheim-Trödelmarkt:

1. Sa im Monat 11.00 - 16.00 Uhr

Helfen Sie unseren Tieren

Sparkasse Neuss

IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52

Der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Verein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



PayPal



Tierheim Website



Keine Wertschätzung für Tierheime

Text: Benjamin Pasternak



Wenn Sie bis hierhin unser Magazin gelesen haben, gehören Sie klar zu den Menschen, für die Tierheime nicht selbstverständlich und die alltägliche Arbeit dort nicht ersetzbar, die Mitarbeiter nicht austauschbar sind.

Keine Beachtung!

Während den Lockdown-Phasen der weltweiten Pandemie wurde den Menschen bewusst, wie wichtig Pflegeberufe sind. Schon damals mussten Tierschutzvereine mahnen, dass auch Tierpfleger zu diesen systemrelevanten Berufen zählen sollten – leider blieb dies weitestgehend ungehört. Nun steuern wir auf eine Energiekrise zu, für die es noch keine wirklich guten Notfallpläne gibt. Und wieder erlebe ich als Vorstand, dass unser Tierheimbetrieb für viele

Entscheidungsträger nicht auf den Listen der wichtigen Institutionen steht. Vorzug beim Einkauf von Heizmitteln wenn diese knapp werden sollten; Versorgung mit Notstromgeräten; Ausbau von alternativen Energiesystemen ...

Doch was, wenn wir als Tierheim eben nicht mehr einsatzfähig sind? Wer versorgt die bereits aufgenommenen Tiere? Wer nimmt weiterhin Fund- und Abgabetierte auf? Wenn ich mich mit Vorständen anderer Vereine zu diesem Thema austausche, sind wir uns immer einig: wir kämpfen weiter und lassen uns nicht unterkriegen!

Über Unterstützung von besagten Entscheidungsträgern würden wir uns aber sehr freuen, denn ganz vergessen zu werden ist das Allerletzte! ■



Zaunteam

Tierfreundliche Zaun- & Torsysteme.
Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den aktuellen Zaunkatalog an.**

www.zaunteam.de
Zaunteam Neuss
Norfer Weg 60, 41468 Neuss
Telefon 02131 3694590
neuss@zaunteam.de

NE-0238-0218



trinkgut

Reiner Schirwitz Betreiber

Getränkemarkt Schirwitz e.K.
Hauptsitz
Kieler Straße 25
41540 Dormagen Horrem
Tel. 021 33/2598 70
Fax 021 33/2599 51
Mobil 01 75/221 9882
E-Mail: rr2917.rr.eh@edeka.de

NE-0215-0216

© Foto: natuliere / Shutterstock.com



- Entsorgung von Bauschutt und Boden
- Entsorgung von Baumisch-, Grün- und Holzabfällen
- Containergrößen von 3 – 36m³
- Flexible Gestellung im Rhein-Kreis-Neuss, Düsseldorf, Kreis Viersen und Mönchengladbach


GERHARD SCHUG
 Hanns-Martin-Schleyer-Str. 17 · 41564 Kaarst
Tel. 02131 / 59 13 37
www.container-schug.de

NE-0266-0121

HABEN SIE EINE SMARTPHONE-TAUGLICHE WEBSITE?

Über 75 % der Besucher Ihrer Website benutzen zum Surfen ein Mobiltelefon oder Tablet. Sollte Ihre Website dafür nicht optimiert sein, so können Ihre potenziellen Kunden Inhalte nur schwer oder gar nicht erkennen.

Wir machen Ihre Website smartphonetauglich und wenn nötig datenschutzkonform.

Gerne beraten wir Sie **unverbindlich!**



0 24 21 - 27 69 920
 x-up@x-up-media.de
 www.x-up-media.de



xup-0032-IMG-2021-2



**Mehr
 rausholen
 aus meinem
 Geld?**

Mein Konto kann das.

Mit den zahlreichen Zusatzleistungen des Sparkassen-Girokontos organisieren Sie Ihre Finanzen noch einfacher.
sparkasse-neuss.de/girokonto

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
 Neuss**

NE-0282-0222



Sie suchen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten?

Wir unterstützen Menschen mit geistigen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. In den Bereichen:

- tagesstrukturierende Dienste
- ambulant betreutem und gemeinschaftlichem Wohnen

In den Regionen: Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft Kreis und in Krefeld.

Sie möchten unser Team verstärken?


Schauen Sie auf wirsuchenmenschen.de oder melden Sie sich per E-Mail karriere@ak-neuss.de




NE-0284-0222

Wir kümmern uns um beide. Mensch und Tier.



 www.facebook.com/rheinkreisneuss

 www.twitter.com/rheinkreisneuss


 www.instagram.com/rhein_kreis_neuss

Foto: Thinkstock

rhein
kreis
neuss

Wir kümmern uns u.a. um:

- Tierschutz
- Artenschutz
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung
- Fleischhygieneüberwachung
- Lebensmittelüberwachung

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Auf der Schanze 4 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 601-3901
E-Mail: veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt

NE-0281-0222